

Hubertus Heil

Wahlkampf im Walzwerk

Von Claudia Große, 17.09.09, 12:31h, aktualisiert 17.09.09, 12:35h

Der Generalsekretär widmete sich Themen wie Finanzkrise, Atomausstieg und Gesundheitswesen. Die anschließende lebhafte Diskussion zeigte, dass Heil mit den Themen durchaus einen Nerv getroffen hatte.



Hubertus Heil (Bild: Große)

Pulheim Es stimme nicht, dass der SPD die derzeitigen Umfragen egal seien. „Die machen mir natürlich Bauchschmerzen“, gibt Hubertus Heil zu. Doch er ist überzeugt: „Sie stimmen nicht. Denn sie bilden nicht ab, dass sich 40 bis 50 Prozent der Wähler noch gar nicht entschieden haben.“ Keine Frage also, warum sich der SPD-Generalsekretär jetzt so richtig ins Zeug legt. Hubertus Heil ist auf Wahlkampftour - zum einen, um die Menschen davon zu überzeugen, dass nur die SPD es verstehe, Deutschland gut aus der wirtschaftlichen Krise zu holen. Zum anderen fährt er durchs Land, um die Bundestagsabgeordneten vor Ort in ihren Wahlkreisen zu unterstützen.

So stand er gestern im Pulheimer „Theater im Walzwerk“ Gabi Frechen zur Seite und betonte immer wieder, warum es sich lohne, „die Gabi“ zu wählen - „Steuerberaterin und Fachfrau für Wirtschaft“.

Es sei ein Unding, jetzt Steuerversprechen zu machen, „um dann an anderer Stelle eine Rasur des Sozialstaates vorzunehmen“, grenzte sich der SPD-Politiker klar von CDU und FDP ab. Neue Regeln für die Finanzmärkte, damit „die da oben nicht gleich wieder anfangen zu zocken“, neues Honorierungssystem der Manager, das Einführen einer Börsenumsatzsteuer - das Thema Finanzkrise stand ganz oben auf der Themenliste des Politikers. Dann ging er daran, Steinmeiers Deutschlandplan erneut zu erklären, um die Themenliste schließlich vom Atomausstieg über das Gesundheitswesen bis hin zum Mindestlohn, zu guter Letzt mit der Bildung abzuarbeiten - recht plakativ, aber publikumswirksam, denn Applaus bekam er reichlich.

Sämtliche Themen stießen auf Interesse, wie die anschließende Diskussion zeigte, in der sich das Publikum selbst zu Atomausstieg, Sozialsystem und Arbeitslosigkeit zu Wort meldete.

<http://www.rhein-sieg-anzeiger.ksta.de/jrsa/artikel.jsp?id=1246883925835>

Copyright 2009 Kölner Stadt-Anzeiger. Alle Rechte vorbehalten.